

DPHG-POSTERPREIS 2024 VERLIEHEN

© Avoxa/Expopharm



DPHG / Erstmals fand im Rahmen der Expopharm 2024 in München ein gemeinsam mit Avoxa organisierter Posterrundgang mit anschließender Posterpreisverleihung statt. Unter den eingereichten Postern fiel die Wahl auf Stefanie Pügge vom LMU Klinikum München und ihr Poster »pall-OLU.de: Therapieempfehlungen zum Off-Label Einsatz von Arzneimitteln in der Palliativmedizin«.

Wir gratulieren Stefanie Pügge ganz herzlich zu dem mit 200 Euro dotierten DPhG-Posterpreis 2024, der vom Präsidenten der DPhG, Professor Dr. Ulrich Jaehde, auf der Pharma-World-Bühne verliehen wurde. /

BVpta und Adexa verstärken ihre Zusammenarbeit

BVpta, Adexa / Der Bundesverband PTA und die Apothekengewerkschaft Adexa wollen gemeinsam an einer zukunftsorientierten Strategie arbeiten, um die Vor-Ort-Apotheke als Arbeitsplatz für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen (PTA) attraktiver und lukrativer zu gestalten. Dabei soll der PTA-Beruf aufgewertet und gestärkt werden. Ein wichtiger Schritt für mehr Wertschätzung und Motivation engagierter PTA in der öffentlichen Apotheke. Um hierfür konkrete Maßnahmen vorzubereiten, trafen sich der BVpta und Adexa – nach einem Online-Meeting im September – am Rande der Expopharm in München zu weiterführenden Gesprächen.

Der Anlass: Immer weniger junge Menschen entscheiden sich dafür, eine PTA-Schule zu besuchen, um den PTA-Beruf zu erlernen. Daher ist es wichtig,

die PTA-Ausbildung zu reformieren. Denn klar ist: Die derzeitige Ausbildung wird den künftigen Herausforderungen des PTA-Berufes nicht mehr gerecht. Das Berufsbild der PTA ist »in die Jahre gekommen« und muss den heutigen deutschen, aber auch europäischen Standards angepasst sowie moderner und zukunftssicher gestaltet werden. Für bereits ausgebildete, engagierte PTA braucht es zudem eine bundesweit einheitliche, höherqualifizierte Weiterbildung, mit Aussicht auf mehr Eigenverantwortung und Aufstiegsmöglichkeiten. Auf diese Weise müssen neue Perspektiven für die PTA entwickelt werden.

Denn: Ohne qualifizierte PTA wäre eine verantwortungsvolle und ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung

ADEXA

Die Apothekengewerkschaft

die auch die Möglichkeit haben müssen, eigenverantwortlich zu arbeiten.

der Bevölkerung nicht möglich. Jetzt gilt es daher, Kräfte zu bündeln und gemeinsam für eine nachhaltige Stärkung der Präsenzapotheken vor Ort zu kämpfen. Das geht nur mit gut aus- und weitergebildetem pharmazeutischen Personal. Mitarbeitenden also, die auch die Möglichkeit haben müssen, eigenverantwortlich zu arbeiten. Bei den Gesprächen waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass die Vorhaben schnell angegangen und umgesetzt werden müssen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Initiativen zur Stärkung der PTA und zum Erhalt der Apotheke vor Ort. Dafür werden wir uns zusammen einsetzen.

Anja Zierath,
Bundesverband PTA, Bundesvorsitzende

Andreas May,
Adexa – Die Apothekengewerkschaft,
Bundesvorstand

BVpta
Bundesverband PTA